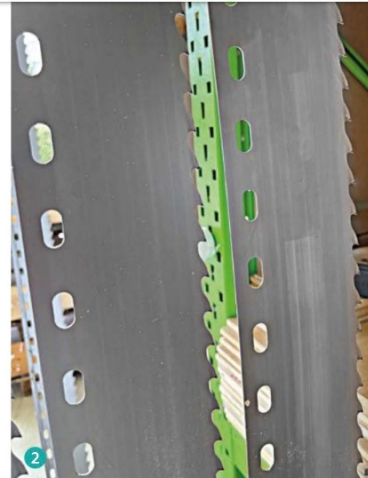




WINTERSTEIGER SOLUTIONS

Vom Präzisionsschnitt zur Gesamtlösung

Die Anforderungen an die Parkettindustrie steigen: Höhere Materialausbeute, anspruchsvolle Qualitätsstandards und effizient vernetzte Produktionsprozesse rücken zunehmend in den Fokus. Mit einem durchgängigen Portfolio aus Auftrenntechnik, automatisierter Holzreparatur, Scannertechnologie sowie Anlagenbau und Automatisierung entwickelt Wintersteiger Solutions integrierte Systemlösungen für die industrielle Parkettproduktion.

✍ Birgit Fingerlos 📍 Wintersteiger (2), Birgit Fingerlos (4)

Rohstoffverfügbarkeit, steigende Qualitätsanforderungen und der Wunsch nach einer möglichst hohen Materialausbeute prägen die Prozesse der Parkettindustrie. In diesem Umfeld positioniert sich Wintersteiger Solutions als Anbieter durchgängiger Systemlösungen. Die Division der Wintersteiger-Gruppe mit Sitz in Ried im Innkreis/AT deckt den gesamten Prozess von der Auftrennung bis zur Oberflächenbearbeitung ab.

„Wir kommen ursprünglich aus der Schneid- und Trenntechnik“, erklärt Reinhard Dallinger, Leiter Global Sales bei Win-

tersteiger Solutions. Ein entscheidender Impuls kam aus der Skiindustrie, als für den Holzkern präzisere Auftrenntechnologien benötigt wurden. Daraus entwickelte sich das erste Dünnschnittgatter. Die Entwicklung in Richtung Auftrenntechnik für die Parkettindustrie erfolgte früh. „Die Parkettindustrie ist einer unserer größten Kundstämme“, bestätigt Wintersteiger-Produktmanager Josef Weiermann. Er erklärt: „Während früher vor allem die Produktion von Dreistabparkett im Fokus stand, dominieren heute großformatige Landhausdie-

len. Gleichzeitig hat sich die Holzqualität verändert: Äste und natürliche Merkmale sind nicht mehr nur tolerierte Abweichungen, sondern gestalterische Elemente. Diese Entwicklung hat auch an Wintersteiger neue Anforderungen an Maschinen und Prozesse gestellt, insbesondere in Richtung intelligenter Reparatur- und Sortiertechnologien.“

Ein zentrales Thema ist die maximale Ausbeute. „Ziel ist es immer, aus einem Holzblock eine Lamelle mehr herauszubringen“, verdeutlicht Weiermann. Genau hier setzt Wintersteiger mit einem integrierten Sys-

temansatz an, der Maschine, Sägeblatt und Service vereint. „Wir bewegen uns im Spannungsfeld zwischen Genauigkeit, Standzeit und Leistung“, hebt Dallinger hervor.

Präzision in der Auftrenntechnik

Deutlich wird dieser Ansatz bei den Dünnschnitt-Bandsägen, wie der DSB Compact XM, DSB Singlehead Pro XM oder der DSB Twinhead Pro XM, die vor allem in der Parkettindustrie zum Auftrennen nasser Ware eingesetzt werden. Schnittfugen ab 0,9 mm und Schnittbreiten bis 660 mm ermöglichen eine flexible Anpassung an unterschiedliche Produktionsanforderungen. Ergänzt wird das Portfolio durch Gattersägen, wie die DSG Notum Pro, DSG Sonic oder die DSG 200, die insbesondere im industriellen Hochleistungsbereich zum Einsatz kommen und durch hohe Hubzahlen sowie robuste Konstruktionen überzeugen.

„Bei uns kommt alles aus einer Hand – Maschine, Sägeblatt und das Service bis zum Schärfen der Werkzeuge“, bestätigt Florian Starck, zuständig für Marketing und Kommunikation bei Wintersteiger Solutions. Diese Kombination ermöglicht nicht nur technische Präzision, sondern auch eine enge Prozessbegleitung beim Kunden. „Wir laden die Interessenten zu uns in den Schauraum nach Ried im Innkreis ein. Dabei können sie ihre eigenen Holzproben mitnehmen. So werden Schnittgenauigkeit und Ausbeute direkt für den Kunden erlebbar gemacht“, erläutert Dallinger. „Holz ist nicht gleich Holz – Eiche ist nicht gleich Eiche“, formuliert Weiermann seine praxisnahe Erfahrung und verweist darauf, dass jede realisierte Lösung individuell auf die Anforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten ist.

Intelligente Holzoberflächen-Reparatur

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Oberflächenbearbeitung und Reparatur. Unter dem Begriff TRC (Timber Repair & Cosmetics) hat Wintersteiger eine komplette Produktlinie entwickelt, die von der Vorreinigung bis zur vollautomatischen Reparatur reicht. Die Maschinen und Anlagen analysieren und reparieren Fehlstellen in

Holzoberflächen. Interessant ist die Verbindung von Scantechnologie und Reparaturlogik. Zum Einsatz kommt der von Wintersteiger entwickelte Schadstellenscanner, der sich in der industriellen Holzbearbeitung bereits vielfach bewährt hat. Der Scanner ist vollständig in die Anlagensteuerung integriert und erkennt Fehlstellen in der Parkettlamelle, beispielsweise Astlöcher, Risse oder Windrisse, präzise und mit hoher Geschwindigkeit. Die erfassten Daten werden unmittelbar weiterverarbeitet: Die Software berechnet für jede Schadstelle das exakte Füllvolumen und steuert die Dosierung des Reparaturmaterials punktgenau. Dabei kommen je nach Anwendung thermoplastische oder wasserbasierte Kittsysteme zum Einsatz. „Wir holen den Kunden im Prozess ab und erarbeiten gemeinsam die beste Lösung“, erklärt Dallinger. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es, bereits in einer frühen Phase alle Fragen des Kunden anhand der spezifischen Anwendung zu klären und gibt Sicherheit bei der Investition.

Automatisierung für effiziente Abläufe

Die Lieferung von vollautomatischen Anlagen stellt eine weitere starke Säule von Wintersteiger Solutions dar. Hervorzuheben ist das hohe Know-how in der industriellen Bildverarbeitung in Form von Scanner-Systemen für zahlreiche Anwendungen. Zudem gibt es von Wintersteiger Lösungen für das automatische Vereinzeln und Stapeln von Lamellen. Nach dem Auftrennen mit der Dünnschnitt-Bandsäge wird das Lamellenpaket automatisch vereinzelt und nebeneinander in eine Lage ausgerichtet. Eine Bürst-

WINTERSTEIGER GRUPPE

Zentrale: Ried im Innkreis/AT

Vorstand:
Pierre Bilgeri (Group
CEO & CFO)

Produktionsstandorte: 11

Vertriebs- und Servicestandorte: 30

Repräsentanzen: 60

Divisionen: Seedmold, Sports, Dry &
Protect, Solutions, Metals

Belieferte Länder: 130

Gruppumsatz: 250 Mio. €/J

Exportanteil: 90 %

Mitarbeiter: 1200

Follower auf Social Media: 80k

DIVISION SOLUTIONS

Schwerpunkte: Prozesslösungen für
Parkett und Massivholz, Sägeblätter für
Holz, Lebensmittel und Metall, Lösun-
gen für die Sägewerkstechnik, Schneid-
lösungen für Leichtbaumaterialien und
technische Werkstoffe, Anlagen und
Automatisierungslösungen

station entfernt den restlichen Sägestaub, bevor die Lagen mit Latten zu einem Stapel aufgerichtet werden.

Die Division Solutions innerhalb der Wintersteiger-Gruppe versteht sich damit weniger als klassischer Maschinenlieferant, sondern als Systempartner für komplette Produktionsprozesse. „Wir entwickeln uns gemeinsam mit unseren Kunden weiter“, unterstreicht Dallinger. //

1 Im Austausch über aktuelle Entwicklungen und Anforderungen der Parkettindustrie, v. li.: Reinhard Dallinger (Global Sales), Josef Weiermann (Produktmanagement) und Florian Starck (Marketing & Kommunikation) von Wintersteiger Solutions

2 Das Dura X-Tract-Sägeblatt sorgt für ein präzises, staubarmes Schnittbild bei deutlicher Steigerung der Standzeit

3 Die DSB Twinhead Pro XM ist eine Dünnschnitt-Bandsäge mit zwei Sägemodulen

4 Mit der Gattersäge geschnittene Parkettlamellen

5 Nach dem Auftrennen übernimmt die Automatisierung: Die Wintersteiger-Stapelanlage vereinzelt die Lamellen, richtet sie präzise aus und erstellt fertige Stapel

6 Nach der automatisierten Ausbesserung ist das Astloch gefüllt und die Lamelle für die weitere Verarbeitung vorbereitet

